

18-20 UHR
AULA DER
UNIVERSITÄT
JENA & IM
LIVESTREAM
<https://online.mmz.uni-jena.de/mmz1.html>

ZUR AKTUALITÄT DER KOLONIALEN VERGANGENHEIT

AUFTAKTVERANSTALTUNG & VORSTELLUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN KOORDINATIONSSTELLE
KOLONIALES ERBE IN THÜRINGENVORSTELLUNG

02
-
05
-
22

KEYNOTE

| Peggy Piesche
Bundeszentrale für politische
Bildung (bpb) in Gera

GRUSSWORTE

| Staatssekretärin Dr. Katja Böhler
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und
digitale Gesellschaft
| Prof. Dr. Benedikt Kranemann
Vizepräsident für Forschung und
Nachwuchsförderung der Universität Erfurt
| Prof. Dr. Georg Pohnert
Vizepräsident für Forschung der Universität Jena

PODIUM

| Iris Rajanayagam
Referentin der bpb in Gera
| Dr. Urs Lindner
Decolonize Erfurt
| Prof. Dr. Anja Laukötter
Universität Jena
| Dr. Thomas T. Müller
Präsident des Museumsverbands
Thüringen e.V.
| Moderation: Prof. Dr. Omar Kamil
Universität Erfurt

ANMELDUNG
BIS 25. APRIL
koloniales-erbe-thueringen@uni-erfurt.de

ÜBER UNS & DAS PROJEKT

Seit Ende 2021 fördert das Land Thüringen eine Wissenschaftliche Koordinationsstelle zur Auseinandersetzung mit dem kolonialen Erbe in Thüringen, die an den Universitäten Erfurt und Jena angesiedelt ist.

Unsere Aufgabe ist es, den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Dialog über das "Koloniale Erbe in Thüringen" anzuregen und in seinen verschiedenen Facetten aufzuzeigen.

Im Fokus steht der spezifische Beitrag, den Universitäten und Forschungsprojekte in der aktuellen Debatte um das koloniale Erbe leisten können.

Kooperative Projekte mit Museen und der Zivilgesellschaft sollen dabei helfen, Leerstellen aufzudecken, Wissenslücken zu schließen und gemeinsam neue Perspektiven auf die koloniale Vergangenheit und deren Nachwirkungen zu entwickeln.

KOLONIALES
ERBE
THÜRINGEN
Wissenschaftliche
Koordinationsstelle
ERFURT | JENA

